

HYGIENERICHTLINIEN der HSG DHfK Leipzig Abt. Badminton (verbindlich zunächst bis zum 05.06.2020)

- Die Teilnahme am Training ist freiwillig, die Entscheidung dazu liegt in der Eigenverantwortung des Teilnehmers bzw. der Erziehungsberechtigten der Kinder und Jugendlichen
- Der Trainingsbetrieb findet ausschließlich anhand konkreter Belegungspläne des Vereins und ausschließlich unter Anleitung eines Übungsleiters/ Trainers bzw. einer sonstigen Aufsichtsperson des Vereins statt. Diese Person hält zu allen Teilnehmern immer einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern, besser mehr. Wenn diese Person erkrankt oder verhindert ist, kann kein Training stattfinden. Die Aufsichtsperson wird auch die Belegungspläne mit den tatsächlich Anwesenden abgleichen und die Listen zur Nachverfolgung für den Fall einer Infektion vorhalten.
- Es wird höchstes Verantwortungsbewusstsein von Aktiven und Kindern hinsichtlich der Einhaltung der Maßnahmen gefordert. Jeder trainiert nur in einer Trainingsgruppe mit einem festgelegten Trainingspartner, Kinder und Jugendliche in festen Gruppen.
- Es kommen nur absolut symptomfreie Personen zum Training. Wer typische Symptome wie Husten und Fieber hat, bleibt zu Hause und kontaktiert seinen Hausarzt telefonisch. Dies gilt auch bei Durchfall, Übelkeit, nicht erklärbarer starker Müdigkeit und Muskelschmerzen sowie Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinnes.
- Die Anreise zur Sportstätte erfolgt unter Beachtung der Abstandsregeln, im Privat-PKW, mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Fahrgemeinschaften werden ausgesetzt. Längere Anfahrtszeiten in öffentlichen Verkehrsmitteln sind zu vermeiden, dort ist auf jeden Fall ein Mundschutz zu tragen.
- Beim Eintreffen in der Halle sind die Hände mit dem vom Amt für Sport bereitgestellten Desinfektionsmittel zu desinfizieren.
- Ein Mindestabstand von 2 m in der Halle ist konsequent einzuhalten, somit ist ein netznahe Spiel beider Spieler nicht erlaubt. Der Mindestabstand gilt auch für die Aufsichtsperson. Der Zugang zur Halle erfolgt auf Basis konkreter Zeitpläne/Einteilungen, welche Spieler/innen zu welcher Zeit auf welchem Feld trainieren dürfen. Zudem ist darauf zu achten, dass immer dieselben Spieler miteinander trainieren, möglichst immer mit demselben Trainer / Betreuer. Dies ist strikt einzuhalten und wird dokumentiert, damit für den Fall einer Infektion die Zahl der Kontaktpersonen so gering wie möglich ist und sehr schnell und fehlerfrei ermittelt werden kann.
- Zwischen zwei Trainingsgruppen wird jeweils eine 15-minütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel zu ermöglichen.
- Der Eingang zur Halle bleibt bestehen.–Nach der 45-minütigen Trainingseinheit ist die Halle zu verlassen. Die Teilnehmer der folgenden Trainingseinheit betreten das Objekt erst nach der 15-Minuten-Pause zum festgesetzten Trainingsbeginn.
- Während der Pause hält sich kein Spieler im Hallengebäude auf
- Nur die Spieler sowie der Trainer/ die Aufsichtsperson dürfen die Halle betreten, keine Begleitpersonen, wie z.B. Eltern, die ihre Kinder fahren.
- Bei den Erwachsenen werden pro Trainingseinheit nur 12 Teilnehmer (2 Spieler/Feld)
- und 1 Trainer/Aufsichtsperson in der Halle zugelassen.
- Die Nachwuchsspieler üben in 3 Gruppen mit max. 5 Teilnehmern zzgl. 3 Trainer, wobei die Gruppenzugehörigkeit im Verlauf der Sonderregelung unverändert bleibt.
- Die Spieler erscheinen vollständig trainingsbereit und umgezogen – die Kabinen sind geschlossen!
- Die Toiletten sind einzeln zu betreten und nur durch den Halleninnenzugang zu erreichen
- Es gibt keinen Seitenwechsel, jeder bleibt auf „seiner“ Spielfeldhälfte.
- Kein direkter körperlicher Kontakt (z.B. keine Begrüßung/Handshake, kein Abklatschen, keine Umarmung o.ä.).
- Nicht ins Gesicht fassen, kleines Handtuch zum Schweiß abwischen mitbringen.
- Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch, welches sofort danach in einem geschlossenen Mülleimer bzw. einer eigenen Abfalltüte entsorgt wird.
- Auf- und Abbau von Netzen erfolgt durch fest eingeteilte Personen, die dafür Handschuhe und Mundschutz nutzen.
- Verschwitzte Trikots und Handtücher sind ohne Kontakt zur Halle/ Halleneinrichtung in eine eigene Tasche oder Tüte zu verpacken.
- Die Spieler/innen nutzen ausschließlich eigene Schläger, keine Leihschläger vom Verein/Trainer.
- Jede/r Spieler/in einer Paarung nutzt jeweils einen eigenen Ball, den nur sie/er berühren bzw. ins Spiel bringen darf. Nach dem Training werden von dem jeweiligen Spieler/innen die jeweils eigenen noch brauchbaren Bälle in namentlich beschriftete Ballrollen eingesammelt, nicht mehr brauchbare Bälle als Müll entsorgt.
- Auf Multi-Feeding-Training (Mehrfach-Zuspiel aus der Hand) wird verzichtet
- Duschen und Umziehen erfolgt zu Hause, nicht in der Halle. Die Umkleiden und Duschen werden nicht genutzt und sind geschlossen
- Doppel und übliche Übungen zu 4 oder mehr Personen pro Feld sind nicht erlaubt.

